



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

20. Sommergarten: Open Air mit „Die Feldberger“, Liane und Reiner Kirsten am Samstag

Am Samstag, 17. August, 19.30 Uhr, wird zum Abschluss des diesjährigen Sommergartens noch ein Highlight präsentiert: Das Neuenburger Publikum darf sich auf Gäste, bekannt aus Funk und Fernsehen, freuen: die Feldberger, Reiner Kirsten und Liane werden auf dem Rathausplatz zu Gast sein.

Alle drei Künstler erfreuen sich einer großen Beliebtheit beim Publikum. LIANE ist ein echtes Show-Talent und mittlerweile weit über die Grenzen ihrer Heimat hinaus bekannt und beliebt. Die hübsche und sympathische Sängerin liebt Musik und Tanz über alles. Charismatisch und selbstbewusst präsentiert sie nicht nur ihre romantischen, sondern auch ihre poppigen Lieder. REINER KIRSTEN, der smarte Sonyboy aus dem Schwarzwald, feierte 2011 sein 15-jähriges Bühnenjubiläum als Solo-Interpret. Mit seiner musikalischen Familie, der Schwarzwaldfamilie Jäkle, ist er schon von Kindesbeinen an auf Tour. Doch seit über zehn Jahren behauptet er nun seinen eigenen festen Platz in der Szene des volkstümlichen Schlagers. Mit seiner ausdrucksstarken Stimme, seinem unwurdevollen Charme und melodischen Titeln, die ihm auf den Leib geschrieben sind, begeistert er

sein Publikum. Am Höchsten Berg des Schwarzwalds, dem Feldberg begann 1987 die Karriere der Gute-Laune-Band-Nr. 1: die



FELDBERGER sind schon längst nicht mehr aus der Musikszene wegzudenken. Die Band schafft es immer wieder, die Gäste mit Humor, ihrer Natürlichkeit und vor allen Dingen der einzigartigen Musik zu begeistern – sie schaffen ge-



konnt den gewagten Sprung von der Party-Polka über Comedy bis zur Interpretation der gefühlvollen Ballade – und die Fans schätzen genau diese Vielseitigkeit. In ihrer Heimat wurden sie mittlerweile Dank ihres großen Erfolges zum offiziellen Botschafter des Schwarzwaldes ausgezeichnet.

Eintrittskarten für den letzten Abend des Sommergartens sind für 10 € im Bürgerbüro des Rathauses, bei der Sparkasse Markgräflerland, Filialen in Müllheim und Neuenburg am Rhein, bei Foto Ziel in Neuenburg am Rhein sowie unter www.reservix.de erhältlich. Bitte beachten Sie: Einlass auf den Rathausplatz ab 18.00 Uhr über die Salzstraße oder die Metzgerstraße. Karten sind an beiden Einlässen auch ab 18.00 Uhr noch erhältlich.

Jazz-Festival Météo zu Gast am 21. August:

Gypsy Brass Swing Septett

Musik aus den 40er Jahren. Swing- und Jazzmelodien von Django Reinhardt bis Nate King Cole.

Das Festival Météo hat in Mulhouse und Umgebung eine lange Tradition. Im Jahr 2013 findet es in seiner 29. Ausgabe statt. Seit einigen Jahren ist ein Festival Météo

Campagne dazugekommen. Die Veranstaltungen im Schlosspark von Hombourg und im Dorfzentrum von Bantzenheim sind bei den Einwohnern sehr beliebt. 2013 wird das Festival zum ersten Mal auch den Rhein überschreiten. Dies ist einer Initiative der deutsch-französischen Arbeitsgruppe, zu der die Stadt Neuen-

burg am Rhein und die Communauté de Communes Porte de France Rhin Sud gehören, zu verdanken. Mit dieser erneuten Rheinüberschreitung möchte man einen Beitrag zum kulturellen Austausch leisten. Das Gypsy Brass Swing Septett steht für raffinierte Arrangements
...Fortsetzung Seite 3

Stadtzeitung macht Sommerferien

Am Freitag, den 23. und 30. August erscheint keine Stadtzeitung. Die erste Stadtzeitung nach den Sommerferien erscheint wieder am Freitag, den 6. September. Wir bitten um Ihr Verständnis und um Beachtung.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
Haushalte im Bereich der Stadt
Neuenburg am Rhein kostenlos
verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit
dem Sekretariat des Bürgermeis-
ters, Tel. 07631/791-101 ge-
ben, um unnötige Wartezeiten
zu vermeiden. ■

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14
Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr so-
wie am Samstag beschränken sich
auf das Bürgerbüro und die Tourist-
information. ■

Öffentliche Bekanntmachungen

Über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

**Bekanntmachung der Gemein-
debehörde über das Recht auf
Einsicht in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlschei-
nen für die Wahl zum 18. Deut-
schen Bundestag am 22. Septem-
ber 2013.**

1. Das Wählerverzeichnis zur Bun-
destagswahl für die Wahlbezir-
ke der Gemeinde Neuenburg am
Rhein wird in der Zeit vom 02.
September 2013 bis 06. Septem-
ber 2013 während der allgemeinen
Öffnungszeiten im Rathaus Neuen-
burg am Rhein, Bürgerbüro (EG) für
Wahlberechtigte zur Einsichtnah-
me bereitgehalten. Jeder Wahlbe-
rechtigte kann die Richtigkeit oder
Vollständigkeit der zu seiner Per-
son im Wählerverzeichnis einge-
tragenen Daten überprüfen. Sofern
ein Wahlberechtigter die Richtig-
keit oder Vollständigkeit der Daten
von anderen im Wählerverzeichnis
eingetragenen Personen überprüfen
will, hat er Tatsachen glaubhaft zu
machen, aus denen sich eine Un-
richtigkeit oder Unvollständigkeit
des Wählerverzeichnisses ergeben
kann. Das Recht auf Überprüfung
besteht nicht hinsichtlich der Daten
von Wahlberechtigten, für die
im Melderegister ein Sperrvermerk
gemäß den § 21 Abs. 5 des Mel-
derechtsrahmengesetzes entspre-
chenden Vorschriften der Landes-
meldegesetze eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im au-
tomatisierten Verfahren geführt.
Die Einsichtnahme ist durch ein Da-
tesichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wäh-
lerverzeichnis eingetragen ist oder
einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für
unrichtig oder unvollständig hält,
kann in der Zeit vom 02. September
2013 bis zum 06. September 2013,
spätestens am 06. September 2013
bis 12.00 Uhr, bei der Stadtverwal-
tung Neuenburg am Rhein, Bür-
gerbüro (EG) Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder
durch Erklärung zur Niederschrift
eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wäh-
lerverzeichnis eingetragen sind, er-
halten bis spätestens zum 26. Aug-
ust 2013 eine Wahlbenachrichti-
gung. Wer keine Wahlbenachrichti-
gung erhalten hat, aber glaubt,
wahlberechtigt zu sein, muss Ein-
spruch gegen das Wählerverzeich-

nis einlegen, wenn er nicht Gefahr
laufen will, dass er sein Wahlrecht
nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag
in das Wählerverzeichnis eingetra-
gen werden und die bereits einen
Wahlschein und Briefwahlunterlagen
beantragt haben, erhalten keine
Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann
an der Wahl im Wahlkreis 282 Lör-
rach-Müllheim durch Stimmabgabe
in einem beliebigen Wahlraum
(Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf An-
trag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis
eingetragener Wahlberechtigter,
5.2 ein nicht in das Wählerverzeich-
nis eingetragener Wahlberechtigter,
a) wenn er nachweist, dass er ohne
sein Verschulden die Antragsfrist
auf Aufnahme in das Wählerver-
zeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bun-
deswahlordnung (bis zum 01. Sep-
tember 2013) oder die Einspruchs-
frist gegen das Wählerverzeichnis
nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahl-
ordnung (bis zum 06. September
2013) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme
an der Wahl erst nach Ablauf der
Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der
Bundeswahlordnung oder der Ein-
spruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der
Bundeswahlordnung entstanden
ist,
c) wenn sein Wahlrecht im Ein-
spruchsverfahren festgestellt wor-
den und die Feststellung erst nach
Abschluss des Wählerverzeich-
nisses zur Kenntnis der Gemeinde-
behörde gelangt ist.

Wahlscheine können von, in das
Wählerverzeichnis eingetragenen
Wahlberechtigten, bis zum 20.
September 2013, 18.00 Uhr, bei
der Gemeindebehörde mündlich
(nicht telefonisch), schriftlich
oder elektronisch beantragt wer-
den. Die Schriftform gilt auch durch
Telegramm, Fernschreiben, Tele-
fax, E-Mail oder durch sonstige do-
kumentierbare elektronische Über-
mittlung als gewahrt. Im Falle nach-
weislich plötzlicher Erkrankung,
die ein Aufsuchen des Wahlraumes
nicht oder nur unter nicht zumut-
baren Schwierigkeiten möglich
macht, kann der Antrag noch bis
zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt
werden. Versichert ein Wahlberech-
tigter glaubhaft, dass ihm der be-

antragte Wahlschein nicht zuge-
gangen ist, kann ihm bis zum Tage
vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer
Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis ein-
getragene Wahlberechtigte können
aus den unter 5.2 Buchstaben a bis
c angegebenen Gründen den An-
trag auf Erteilung eines Wahlschei-
nes noch bis zum Wahltag, 15.00
Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen ande-
ren stellt, muss durch Vorlage einer
schriftlichen Vollmacht nachwei-
sen, dass er dazu berechtigt ist. Ein
behinderter Wahlberechtigter kann
sich bei der Antragstellung der Hil-
fe einer anderen Person bedienen.
Der Antragsteller muss den Grund
für die Erteilung eines Wahlschei-
nes glaubhaft machen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der
Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des
Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzet-
telumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift,
an die der Wahlbrief zurückzusen-
den ist, versehenen roten Wahl-
briefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und
Briefwahlunterlagen für einen an-
deren ist nur möglich, wenn die
Berechtigung zur Empfangnahme
der Unterlagen durch Vorlage einer
schriftlichen Vollmacht nachge-
wiesen wird und die bevollmächtig-
te Person nicht mehr als vier Wahl-
berechtigte vertritt; dies hat sie der
Gemeindebehörde vor Empfang-
nahme der Unterlagen schriftlich zu
versichern. Auf Verlangen hat sich
die bevollmächtigte Person aus-
zuweisen. Bei der Briefwahl muss
der Wähler den Wahlbrief mit dem
Stimmzettel und dem Wahlschein
so rechtzeitig an die angegebene
Stelle absenden, dass der Wahlbrief
dort spätestens am Wahltag bis
18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der
Bundesrepublik Deutschland ohne
besondere Versendungsform aus-
schließlich von der Deutschen Post
AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahl-
brief angegebenen Stelle abgege-
ben werden.

Neuenburg am Rhein,
12. August 2013
Joachim Schuster
Bürgermeister ■

Neuenburg aktuell

Météo auf dem Land  www.festival-meteo.fr

KONZERT JAZZ SWING VOCAL
GYPSY BRASS SWING SEPTETT



MITTWOCH, 21. AUGUST 2013 > 19.30 Uhr
NEUENBURG AM RHEIN / RATHAUSPLATZ
 Eintritt frei - Kleine Bewirtung auf dem Platz ab 18.00 Uhr



Fortsetzung Titelseite...
 und einen ausdrucksstarken Swing. Ein Jazz, der das breite Publikum anspricht, fröhliche Stimmung verbreitet und zum Tanzen einlädt.

Das Konzert findet am 21. August ab 19.30 Uhr auf dem Rathausplatz statt. Der Eintritt ist frei. Die Bewirtung übernimmt die Gastronomie auf dem Platz. ■

Verkehrsbeschränkungen anlässlich der Sichlehenki

Anlässlich der Steinenstadt Sichlehenki am 24. und 25. August finden folgende Verkehrsbeschränkungen statt. Straßensperrung in der Zeit von Samstag, den 24. August von 7.30 Uhr bis Sonntag, den 25. August bis 24.00 Uhr und zwar im Bereich der Hauptstraße von Abzweigung St. Martin bis Abzweigung Rheintalstraße. Dies umfasst – wie in den Vorjahren – auch den Bereich des Feuerwehrgerätehauses in Steinenstadt und der Kirchstraße von der Abzweigung Hauptstraße (in Richtung Feuerwehr-Gerätehaus) bis zur Katholischen Kirche. Wegen des geplanten Brauchtumsumzuges am Sonntag, den 25. August wird von 14.00

Uhr bis 15.00 Uhr der Aufstellungsraum (Maierhofstraße im Bereich der Baselstabhalle) sowie der Umzugsstrecke (Kirchstraße und Hauptstraße) für den Fahrverkehr voll gesperrt. Weitere Infos zur Sichlehenki finden Sie unter www.heimatvereinsteinstadt.de ■

Stadtbusanbindung an das Thermalsportbad

Der Stadtbus verkehrt bis 15.09.2013 auch über das Thermalsportbad in Steinenstadt. Die Anfahrts- und Abfahrtszeiten beim Thermalsportbad sind: Montag-Freitag 14.33 Uhr und 18.33 Uhr. ■

Baggerseen: Baden verboten

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass auf Grund einer Rechtsverordnung der Stadt Neuenburg am Rhein vom 30.06.1997, in den Bagger-

seen der Gemarkung Neuenburg am Rhein, Griflheim, Zienken und Steinenstadt das Baden verboten ist. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung. ■

Unsere Energie

Sparen Sie mit Ökostrom – Individuelle Beratungen in Griflheim.

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre Ersparnisse durch den Wechsel zu badenova Ökostrom berechnen. Herr Gerwig steht Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch immer donnerstags nach Vereinbarung zur Verfügung. Ihren persönlichen Termin vereinbaren Sie unter der kostenlosen Servicenummer 0800 2791010.



Unser Berater Hans Gerwig freut sich auf Sie. ■

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

70 Jahre: Kurt Wolf
Kreuzmattweg 18

77 Jahre: Günter Engelbrecht
Werner-v.-Siemens.Str. 54

80 Jahre: Erika Hartung
Johann-Peter-Hebel-Str. 11

93 Jahre: Rosa Singrin
Dekan-Martin-Str. 8

86 Jahre: Kordula Weltin
Freiburger Str. 13a

79 Jahre: Margot Kraus
Schubertweg 4

70 Jahre: Roland Wolf
Friedhofstr. 15

91 Jahre: Klara Spindler
Metzgerstr. 7

80 Jahre: Cataldo Tarricone
Sandroggenstr. 1

79 Jahre: Stefan Szanto
Markbeinweg 4

70 Jahre: Roland Schneider
Im Rohrkopf 11

70 Jahre: Herbert Pfaff
Im Rohrkopf 86

77 Jahre: Assunta Gerome
Fischerstr. 11a

72 Jahre: Klaus Groß
Leibnizweg 6

Griflheim:

79 Jahre: Helmut Beyer
Rheinstr. 7

79 Jahre: Marija Gersak
Am Neuenburger Weg 46

77 Jahre: Johanna Heil
Dr. Harter-Str. 1

70 Jahre: Edeltraud Lösch
Luginslandstr. 9

Steinenstadt:

87 Jahre: Horst Glang
Hauptstr. 51

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

Landratsamt: Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern wird untersagt

Die sommerlichen Temperaturen verbunden mit den geringen Niederschlägen führen dazu, dass viele Gewässer im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald extrem wenig Wasser führen. Dadurch droht die Gewässerbiozönose nachhaltig zerstört zu werden. Die Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern mittels Pumpen verstärkt diese Gefahr erheblich. Dies gilt selbst dann, wenn an einzelnen Entnahmestellen noch eine ausreichende Wasserführung beobachtbar sein sollte. Aufgrund dieser Situation weist das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald aktuell auf die 2011 erlassene Allgemeinverfügung hin, die die Entnahme von Wasser mithilfe von Pumpen, insbesondere zur Bewässerung von Grundstücken, aus öffentlichen oberirdischen Gewässern untersagt. Diese Allgemeinverfügung gilt mit Ausnahme des Rheins und der Baggerseen für sämtliche öffentliche Gewässer in den Gemeinden Auggen, Badenweiler, Bad Krozingen, Ballrechten-Dottingen, Böt-

zingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Buchenbach, Buggingen, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten (Kaiserstuhl), Eschbach, Glottertal, Gottenheim, Gundelfingen, Hartheim, Heitersheim, Heuweiler, Horben, Ihringen (Kaiserstuhl), Kirchzarten, March, Meringingen, Merzhausen, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Oberried, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Staufen im Breisgau, Stegen, St. Peter, Sulzburg, Umkirch, Vogtsburg (Kaiserstuhl) und Wittnau.

Die vorliegende Allgemeinverfügung ist pegel-, wasserstands-, und wasserkörperbezogen. Damit wird den hydrologischen Besonderheiten der jeweiligen Gewässer besser Rechnung getragen. Sie teilt den betroffenen Gemeinden außerdem detailliert die Werte für die Referenzwerte an den ausschlaggebenden Pegeln mit. Die Allgemeinverfügung ist auf der Homepage des Landratsamtes unter www.breisgau-hochschwarzwald.de im Bereich des Dezernates für Bau und Umwelt veröffentlicht. ■

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



Zur Ergänzung des Teams der Kinderkrippe Goldstücke im Stadtzentrum sucht die Stadt zum 01.01.2014

eine pädagogische Fachkraft (m/w), 100%.

Die Kinderkrippe nimmt Kleinkinder im Alter von 1-3 Jahren in zwei gemischten Ganztages- und VÖ-Gruppen auf. Die Krippe ist Montag bis Donnerstag von 7.30 -16.30 Uhr und am Freitag von 7.30 - 14.00 Uhr geöffnet.

Wir bieten eine interessante und vielfältige Aufgabe in guter Arbeitsatmosphäre. Die gezielte Mitarbeiterfortbildung ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir legen Wert auf pädagogische Fachkompetenz, Erfahrungen im Bereich der Kleinkindbildung und Betreuung, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Freude an der Arbeit mit Kleinkindern. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 15.09.2013 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail an simone.selz@neuenburg.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Barbara Vallois, Telefon: 07631/791-112, E-Mail barbara.vallois@neuenburg.de, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! ■

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Samstag, 17.08.2013

Bad Apotheke,
 Bad Krozingen, Bahnhofstr. 23,
 Tel. 07633/4105

Sonntag, 18.08.2013

Werder Apotheke,
 Müllheim, Werderstr. 57,
 Tel. 07631/740600

Montag, 19.08.2013

Rhein-Apotheke,
 Neuenburg, Schlüsselstr. 4,
 Tel. 07631/72029

Dienstag, 20.08.2013

Paracelus-Apotheke,
 Bad Krozingen, Freiburger Str. 20,
 Tel. 07633/150150

Mittwoch, 21.08.2013

Fridolin-Apotheke,
 Neuenburg, Müllheimer Str. 23,
 Tel. 07631/793700

Donnerstag, 22.08.2013

Hense'sche Apotheke,
 Badenweiler, Luisenstr. 2,
 Tel. 07632/892121

Freitag, 23.08.2013

Zollmatten-Apotheke,
 Heitersheim, Poststr. 22,
 Tel. 07634/510511

Samstag, 24.08.2013

Apotheke am Zöllinplatz,
 Badenweiler, Zöllinplatz 4,
 Tel. 07632/891576

Sonntag, 25.08.2013

Malteser-Apotheke,
 Heitersheim, Im Stühlinger 16,
 Tel. 07634/2039

Montag, 26.08.2013

Hebel-Apotheke,
 Müllheim, Werderstr. 31a,
 Tel. 07631/2253

Dienstag, 27.08.2013

Stadt-Apotheke,
 Neuenburg, Schlüsselstr. 14,
 Tel. 07631/7710

Mittwoch, 28.08.2013

Rats-Apotheke,
 Bad Krozingen, Lamplatz 11,
 Tel. 07633/3790

Donnerstag, 29.08.2013

Markgrafen-Apotheke,
 Badenweiler, Waldweg 2,
 Tel. 07632/376

Freitag, 30.08.2013

Apotheke am Bahnhof,
 Bad Krozingen, Bahnhofstr. 6,
 Tel. 07633/4747

Samstag, 31.08.2013

Linden-Apotheke,
 Buggingen, Breitenweg 10a,
 Tel. 07633/3978

Sonntag, 01.09.2013

Flora-Apotheke,
 Müllheim, Hauptstr. 123,
 Tel. 07631/36340

Montag, 02.09.2013

Schwarzwald-Apotheke,
 Bad Krozingen, St. Ulrich-Str. 2,
 Tel. 07633/92840

Dienstag, 03.09.2013

Apotheke am Schillerplatz,
 Müllheim, Werderstr. 23,
 Tel. 07631/12775

Mittwoch, 04.09.2013

Bad Apotheke,
 Bad Krozingen, Bahnhofstr. 23,
 Tel. 07633/4105

Donnerstag, 05.09.2013

Werder Apotheke,
 Müllheim, Werderstr. 57,
 Tel. 07631/740600

Freitag, 06.09.2013

Rhein-Apotheke,
 Neuenburg, Schlüsselstr. 4,
 Tel. 07631/72029

KKW Fessenheim: Sirenentests

An jedem ersten Donnerstag eines Monats führt das Kernkraftwerk in Fessenheim gegen 12.00 Uhr mittags Sirenentests durch. Die Sirene ist in einem Umkreis von 2

Kilometern um das Werk wahrnehmbar. Sie würde im Falle eines Unfalles auf Anordnung des Präferkten ausgelöst werden, um die Bevölkerung zu warnen. (Kro) ■



Neuenburger Feuerwehr erhielt Feuerlöschtrainer

Noch intensiver im vorbeugenden Brandschutz wollen sich die Verantwortlichen der Feuerwehr Neuenburg engagieren. Deshalb gab sie nun den Anstoß, einen so genannten Feuerlöschtrainer zu beschaffen. Mit diesem Gerät lässt sich gefahrlos der Einsatz von Feuerlöschern trainieren.

Das Gerät besteht aus einem Bedienstand, einer Gitterbox voll Feuerlöschern und einer mit Gas betriebenen Feuerstelle. Die offene Flamme wird aus sicherer Entfernung am Bedienstand ausgelöst. Dann zeigen die Feuerwehrleute wie ein Feuerlöscher entsichert, betriebsbereit gemacht und eingesetzt wird, um einen Entstehungsbrand zu bekämpfen. Das Gerät kann aber noch mehr: Mit ihm lassen sich die Auswirkungen einer explodierenden Spraydose oder ein Fettbrand gefahrlos simulieren. Besonders in Schulen und Kindergärten ist laut Abteilungscommandant Manuel Maas die Nachfrage nach entsprechenden Schulungen sehr groß. „Bisher mussten wir in



einer Wanne Benzin oder Diesellöl entzündend“, berichtete Maas vor der Kulisse mehrerer Sponsoren, die den Kauf ermöglichten. Nicht nur die Geruchsbelastung, sondern auch die Auswirkungen auf

die Umwelt und den sicheren Umgang sorgten nun dafür, das Schulungsprogramm auf diesen Feuerlöschtrainer umzustellen. Aber auch bei der feuerwehrtechnischen Ausbildung der Einsatzkräfte leiste das mobile Gerät seinen Beitrag. „Wir danken den Sponsoren“, betonte Bürgermeister Joachim Schuster. Es sei wichtig, dass die Menschen schon von Kindesalter

an im Umgang mit Feuer und Feuerlöschern geschult werden, um Schäden möglichst zu minimieren. Der Feuerlöschtrainer kostete rund 4400 Euro. Den größten Teil des Betrages teilten sich der Badische Gemeindeversicherungsverband, die Sparkasse Markgräflerland, die Volksbank Müllheim und das Versicherungsbüro Hoffmann, Axel Ketterer. mps

Zähringerstadt Neuenburg am Rhein



Zur Ergänzung des Teams der Kindertagesstätte Bierlehof Vogelhaus sucht die Stadt Neuenburg am Rhein zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine pädagogische Fachkraft (m/w), Beschäftigungsumfang 50%.

Die Einrichtung nimmt Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren auf. Die Kita mit Regel-, VÖ- und Ganztagesgruppe ist Montag bis Donnerstag von 7.30 -17.30 Uhr und am Freitag von 7.30 – 14.00 Uhr geöffnet.

Wir bieten eine interessante und vielfältige Aufgabe in guter Arbeitsatmosphäre. Die gezielte Mitarbeiterfortbildung ist uns ein wichtiges Anliegen.

Wir suchen für die Einrichtung eine liebevolle und engagierte Fachkraft als Begleitung der Kinder auf ihrem Entwicklungsweg. Die Pflege der kindlichen Musikalität ist ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit.

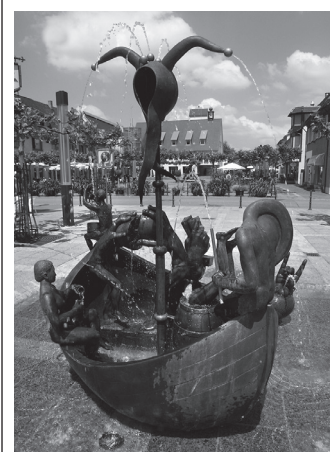
Wir legen Wert auf fachliche Kompetenz, möglichst alle Bausteine des Orientierungsplans, Flexibilität, Teamfähigkeit und Elternorientierung. Kenntnisse im Qualitätsmanagement wären von Vorteil. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 15. September 2013 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail an simone.selz@neuenburg.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Barbara Vallois, Telefon: 07631/791-112, E-Mail barbara.vallois@neuenburg.de, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechstage finden am 28.08.2013 und am 11.09.2013 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt.

Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.



Spaziergang zu den Neuenburger Brunnen

mit Bianca Flier, Autorin der Broschüre „Die Neuenburger Brunnen, Wasserspender und Quellen der Freude“ am Sonntag, den 18. August 2013. Treffpunkt: 11.15 Uhr am Brunnen auf dem Rathausplatz. Am Samstag, den 24. August 2013 findet ebenfalls ein Rundgang statt. Treffpunkt: 19.00 Uhr am Brunnen auf dem Rathausplatz. Bianca Flier erzählt beim Rundgang zu den verschiedenen Brunnen unserer Stadt deren Geschichte.

Fischerprüfung 2013 Vorbereitungskurs

Vorbereitungskurs des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg e.V. in Zusammenarbeit mit dem ASV Bad Krozingen e.V. Beginn am Do. 12.09.13 um 18.00 Uhr, danach immer Mo. + Do. 18.00 bis 21.30 Uhr und einmal am WE; insgesamt 16 Termine. Jetzt informieren und anmelden unter www.fischer-kurs.de.

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an Herr Tschernich, E-Mail: marco.tschernich@neuenburg.de, Tel.: 07631/791-214, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.

Schulbeginn an der Rheinschule

Der Unterricht an der Rheinschule beginnt am Montag, den 9. September 2013 um 8.20 Uhr und endet um 12.00 Uhr. Ab Dienstag beginnt der Unterricht um 8.20 Uhr und endet nach Stundenplan. In der ersten Schulwoche ist die Betreuung der angemeldeten Kinder gewährleistet. Am 16. September 2013 starten wir mit der „Offenen Ganztageschule“ und dem Pflichtunterricht für die 3. und 4. Klassen. In welches Angebot Ihr Kind eingeteilt ist, entnehmen Sie bitte den ausgehängten Listen im Eingangsbereich. Für Fragen steht Ihnen Iris Behringer unter Tel. 07631/700-250 Mo. - Die. und Do. von 14.00 – 16.00 Uhr, zur Verfügung. Der Schulbus für die Kinder der Klassen 2b, 3d, 4c, 4d und der Montessori Familienklassen von Steinstadt über Neuenburg nach Zienken fährt wie folgt: Malzacker: 7.56 Uhr, Kirche: 7.58 Uhr, Eichacker: 7.59 Uhr, Beet-

hovenstraße 8.04 Uhr, Friedhofstraße 8.07 Uhr, Ensisheimer Straße 8.12 Uhr, Bleicheweg: 8.13 Uhr, Rohrkopf: 8.14 Uhr. Der Schulbus nach Grießheim fährt wie folgt: Schule Zienken: 8.07 Uhr, Waserturm: 8.08 Uhr. Achtung: Zienken Siedlung wird nicht mehr angefahren Die Einschulung der Kinder der Klassen 1a und 1b, findet am Donnerstag, den 12. September 2013 um 9.00 Uhr in der Aula der Rheinschule statt. Die Kinder der Klasse 1 c, 1d und der Grundschulförderklasse werden um 10.30 Uhr eingeschult. Die Kinder der Klasse 1e werden am Freitag, den 13. September 2013 um 9.00 Uhr in der Rheinhalle in Grießheim eingeschult. Die Einschulung der Kinder in die Montessori Familienklassen findet am Freitag, den 13. September 2013 um 10.00 Uhr im Schulhaus in Zienken statt. Entsprechende Einladungen und Informationen sind an die Eltern ver-

schickt worden. Der erste Elternabend für die neuen Erstklässler ist am Dienstag, den 10. September 2013 um 20.00 Uhr im jeweiligen Schulgebäude.



Stadt- und Museumsführung

am Sonntag, den 1. September 2013, 11.15 Uhr. Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz.

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

Bei der Stadt Neuenburg am Rhein sind zum 01.11.2013 folgende Stellen zu besetzen:

Hausmeisterin/Hausmeister für das Kreisgymnasium Neuenburg am Rhein

Hausmeisterin/Hausmeister für das Stadthaus (Vertretung und Unterstützung) und weitere städtische Einrichtungen

Wir bevorzugen Bewerber/innen mit einer abgeschlossenen elektrotechnischen bzw. handwerklichen Berufsausbildung. Die Bereitschaft zu Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienst sowie gute Umgangsformen und Durchsetzungsvermögen werden vorausgesetzt.

Es erwartet Sie eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit. Die Vergütung sowie die Sozialleistungen werden nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) gewährt. Die Anstellung erfolgt nach Hausmeistertarifvertrag.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 15. September 2013 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail an simone.selz@neuenburg.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

Die Stadt Neuenburg am Rhein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Sachbearbeiter/in

im Fachbereich Innere Dienstleistungen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- * • Mitarbeit beim Aufbau und Pflege eines nachhaltigen Energie- und Gebäudemanagements
- * • Mitwirkung und Unterstützung bei Bewirtschaftungs-, Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen im Hoch- und Tiefbaubereich
- * • Unterstützende Mitarbeit im Bereich der Liegenschaftsverwaltung

Eine Änderung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Für diese interessante und vielseitige Tätigkeit suchen wir eine motivierte und engagierte Persönlichkeit mit technischem Verständnis sowie Organisationstalent. Außerdem setzen wir den sicheren Umgang mit dem Programm Microsoft Office 2010 sowie Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit voraus. Grundlegende Kenntnisse im Bereich des Miet- und Vergaberechts (VOB und VOL) wären von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt.

Die Arbeitsbedingungen und die Vergütung richten sich je nach Qualifikation nach dem TVöD oder den beamtenrechtlichen Bestimmungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung bis zum 09.09.2013 an die Stadtverwaltung 79395 Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5. Für Auskünfte steht Ihnen Herr Martin Bächler, Tel. 07631 791-208, E-Mail: martin.baechler@neuenburg.de, zur Verfügung.

Viele Fragen zur Neuenburger Geschichte beantwortet Winfried Studers neues Buch

Was wäre, wenn Neuenburg 1496 das Angebot Kaiser Maximilians I. angenommen und ihr Stadtgebiet nach Osten „bis an den Regkenhag“ ausgedehnt hätten? Und warum hat das Wort „Zähringer“ in zwölf Städten in Süddeutschland und der Schweiz immer noch eine große Bedeutung, obwohl die Sippschaft des gleichnamigen Adelsgeschlechts schon im frühen 13. Jahrhundert ausgestorben ist? Was hat es mit dem heiligen Nepomuk auf sich und wie kam der „Rhiischnoog“ in die Fasnacht? Ein Buch von Stadtarchivar Winfried Studer, das in diesen Tagen im Sutton-Verlag erschienen ist, gibt Auskunft über all diese Fragen, beleuchtet den Hintergrund von großen und kleinen geschichtlichen Ereignissen und stellt in einem Kaleidoskop von 32 Kapiteln die Stadtgeschichte exemplarisch dar. „Historisches Schaufenster Neuenburg am Rhein“ - der Titel geht auf eine langjährige Serie in der Badischen Zeitung zurück, unter der Studer seit 2004 in unregelmäßigen Abständen Artikel zur Stadtgeschichte veröffentlicht hat. „Ich habe damals lange am Titel gebastelt“, verrät Studer. Es sei ihm ein Anliegen gewesen, die Stadtgeschichte für die Bürger erlebbar zu machen, ohne in einen allzu wissenschaftlichen Ton zu verfallen. Das mit dem „Schaufenster“ trifft den Nagel auf den Kopf, denn hier wie dort verschafft man sich mit dem Blick auf ausgewählte Dinge einen Eindruck vom Ganzen. „Über Geschichten Geschichte vermitteln“, das ist Studer in seinem Buch bestens gelungen. So thematisiert er mit kundiger Feder die Beziehungen Neuenburgs zu Basel, die Geschichte und Geschichten rund um die Neuenburger Kirchenbauten, an denen sich die schicksalhaften Zerstörungen der Stadt wie in einem Brennglas verdeutlichen lassen, er berichtet von dem geheimnisvollen Kruzifix, das die Heiligkreuzkapelle bis heute zu einem Wallfahrtsort macht und vom Ringen der Einwohner mit dem Rheinstrom, der 1525 die halbe Stadt und das Langschiff des Münsters wegriss. Lebendig werden die Berichte auch durch ausführliche Zitate von Zeitzeugen, etwa wenn Studer den Schriftsteller Heinrich Jung-Stilling zu Wort

kommen lässt, der von einer dreistündigen Überquerungsprozedur des Rheins von „Schalampi“ nach Neuenburg berichtet. Pferde, Kutschen und Reisende mussten sich von Insel zu Insel zum Hauptstrom vorarbeiten, wurden immer wieder auf flache Kähne verladen. Das

war zu Zeiten vor Tullas Rheinkorrektur. Zu Herzen gehen auch die Schilderungen der Soldaten, die zum Ende des zweiten Weltkriegs den Befehl hatten, um jeden Preis die Rheinbrücke zu halten. Veröffentlicht wurde das Buch im Sutton-Verlag, dem deutschen Toch-

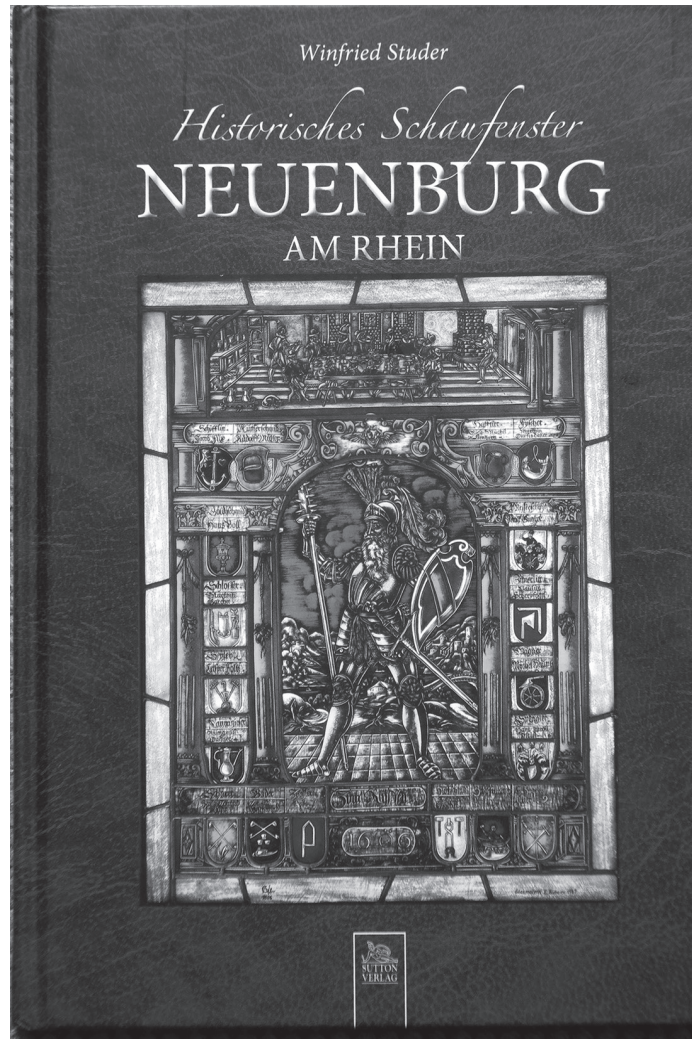
terverlag von „The History Press“ mit Sitz im englischen Gloucestershire, einer der größten auf Regionalliteratur und Geschichte spezialisierten Verlagsgruppen weltweit. Der Verlag sei schon vor ein paar Jahren auf ihn zugekommen, berichtet Studer weiter. Aus dem großen Fundus der Zeitungsartikel, die er für die BZ ehrenamtlich verfasst hat, habe er dann 32 ausgewählt und noch einmal überarbeitet. Und auch das jüngste Kapitel der Stadtgeschichte, die Ausgrabungen im Zuge der Neubautätigkeit in der Ölstraße und Metzgerstraße, findet einen Platz in dem Buch. Jetzt erscheint es rechtzeitig zum 70. Geburtstag des Autors. „Das Material, das ich zusammengetragen habe, würde auch für ein weiteres Buch reichen“, schmunzelt Studer, der nach seiner Pensionierung als Hauptamtsleiter jetzt als Stadtarchivar das Museum für Stadtgeschichte und dessen Fundus betreut. Dass die Neuenburger damals nicht von ihrem angestammten Platz weg wollten, als ihnen Maximilian das Angebot dazu machte, fand noch im 19. Jahrhundert ein anerkennendes Echo in Müllheim. Dort berichtet Stadtchronist Albert Julius Sievert: „Glücklicherweise zogen die Neuenburger vor, da draußen am Rhein zu bleiben“, und man meint, ein nachträgliches Aufatmen zu vernehmen.

Info

Winfried Studer, „Historisches Schaufenster Neuenburg am Rhein“, 2013 Sutton-Verlag Erfurt, ISBN 978-3-95400-288-7

96 Seiten, 80 Bilder, 19,95 Euro

Das Buch ist im Buchhandel und im Bürgerbüro des Neuenburger Rathauses erhältlich. ■



Nachmittagstreff im Fridolinhaus

An jedem ersten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr, findet im Aufenthaltsraum des Fridolinhauses in Neuenburg ein geselliger Nachmittag statt. Eingeladen ist jeder, ohne Altersbeschränkung und ohne Zugehörigkeit einer Organisation. Da es ein offenes Treffen ist, ist auch keine Anmeldung erforderlich. Man trifft sich zum Gedankenaustausch, um Kontakt zu knüpfen, um Ärger abzuladen oder

einfach um nicht allein zu sein und zuzuhören. Bei Kaffee und Kuchen werden lockere Gespräche geführt oder man lauscht einer Geschichte, die vorgetragen wird. 12 Frauen der katholischen Kirchengemeinde kümmern sich abwechselnd ehrenamtlich um dieses gern besuchte Angebot. Regelmäßig sind 6 bis 10 Besucherinnen anwesend, ab und zu gesellt sich auch ein männlicher Interessent dazu. Der selbst-

gebackene Kuchen findet immer großen Anklang in der Runde und gegen 17.00 Uhr, wenn es ans Aufbrechen geht, verabschiedet man sich freudig auf ein Wiedersehen in 4 Wochen. Durch freiwillige Spenden finanzieren sich die Ausgaben, so dass niemand belastet wird. Diese Einrichtung gehört zum Freizeitangebot der katholischen Kirche in Neuenburg. Nächster Termin: 04.09.2013. ■

Staatssekretärin besuchte die Zähringerstadt

„Ihr Beispiel gefällt mir“, meinte Ursula Heinen-Esser, die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, nachdem sie sich in Neuenburg über den Stand der Dinge beim Integrierten Rheinprogramm (IRP) informiert hatte. Neuenburg war nach Hägelberg und Lörrach die dritte Station eines Tagesbesuchs, den der CDU-Bundestagsabgeordnete Armin Schuster vorbereitet hatte und die Politikerin auch begleitete. „Die Nähe zum Wasser verbindet“, meinte Bürgermeister Joachim Schuster mit Blick auf Heinen-Essers Heimatstadt Köln. Nach jahrelangen Vorarbeiten sei 1988 der Startschuss gefallen für das IRP, das im Endausbau einen wesentlichen Beitrag zum Hochwasserschutz der Rheinunterlieger liefern soll, indem die Flussaue wieder Überschwemmungsflächen erhält, aus denen das Hochwasser langsam abfließt. Die Neuenburger Gemarkung mit einer Uferlänge von 18 Kilometern fällt im Bereich Weil-Breisach unter den dritten Bauabschnitt, für den die Planfeststellung jetzt rechtskräftig ist. Im Herbst soll mit den Rodungsarbeiten begonnen werden. Zahlreiche Bürgerinformationen und die Zukunftswerkstatt zur Landesgartenschau (LGS) haben schon jetzt positive Auswirkungen: Zum Plan-



Politikprominenz der CDU in Neuenburg: Landtagsabgeordneter Patrick Rapp, Bundestagsabgeordneter Armin Schuster, Staatssekretärin Ursula Heinen-Esser, Bürgermeister Joachim Schuster und Gemeinderat Rudi Grunau (v.l.).

feststellungsverfahren habe es keine Einsprüche gegeben, berichtete Schuster. Neuenburg habe außerdem darauf gedrängt, die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen nicht punktuell am Ufer zu verteilen, sondern in einem Abschnitt zu bündeln, nämlich genau dem, an den das Gelände für die Landesgartenschau angrenzt. Zugang zum Flussufer und ein dauerhaftes Naherholungsgebiet sind dabei die Ziele, die mit dem Slogan „Neuenburg geht zum Rhein“ um-

schrieben werden. Dabei werden die Ausgleichsmaßnahmen bereits im Zuge der ersten Baumaßnahmen umgesetzt und nicht erst nach deren Abschluss. Und noch etwas erstaunte die Besucherin aus dem Umweltministerium: Die Stadt Neuenburg schafft es, mit der Vermarktung des durch die Baumaßnahmen anfallenden Kieses ihren Anteil an der Landesgartenschau zu finanzieren. Rund 7,5 Millionen Euro werden hier erwartet. „Das gab es noch nie in Deutsch-

land“, meinte Schuster sichtlich zufrieden. Die LGS sei einer der Bausteine der „Big Five“, mit denen Schuster die Stadt dem Fluss näherbringen und die Aufenthaltsqualität verbessern will: Das sind außerdem das Stadtsanierungsprogramm, die als Projekt in public-private-Partnership (ppp) geplante Autobahnüberbauung, die Rekultivierung der ehemaligen Kreismülldeponie als Aussichtshügel mit Sportparcours und Spazierwegen sowie die neue Ufergestaltung durch das IRP. Die Stadt habe bei ihrem Wiederaufbau nach der zweimaligen Zerstörung im Zweiten Weltkrieg keine Zeit gehabt, innerörtliche Grünflächen zu schaffen, weil die Menschen einfach nur schnell wieder ein Dach über dem Kopf gebraucht hätten, verdeutlichte Schuster den historischen Hintergrund der Neuenburger Verhältnisse. Jetzt könne man mit der LGS und der Folgenutzung des Geländes als öffentliches Naherholungsgebiet auch diese Bedarfslücke schließen. Heinen-Esser applaudierte zum Schluss der Präsentation und meinte, eine so kluge Verzahnung der städtebaulichen Themen habe sie noch nie erlebt. Wenn es Probleme gebe, könne sich Neuenburg gerne an sie wenden, bot sie an. (Aus „Die Oberbadische“)

Sparkasse sponsert ein neues Spielgerät

Er wiegt rund 65 Kilogramm und sorgt seit neuestem für viel Spaß: der „Lobster“. Das einem Hummer nachempfundenen Großspielgerät im Steinenstadter Thermalportbad löste das große Krokodil ab, das wegen „Alterschwäche“ ausgemustert wurde. Das rund 4000 Euro teure Wasserspielgerät wurde von der Sparkasse Markgräflerland gestiftet. Großspielgeräte für die Wasserbecken haben in den Neuenburger Bädern lange Tradition. Das berichtet Schwimmmeister Alexander Schächtele beim offiziellen Übergabetermin im Thermalportbad. Das erste Spielgerät war ein Seestern, der nach einigen Jahren von einem großen Krokodil abgelöst wurde. Beide Spielgeräte stießen immer auf großes Interesse bei den Kindern. Der „Lobster“ schaut lustig drein und lädt zum Klettern, Rutschen, Springen und Sitzen ein. „Dieses Spielgerät bietet mehr Möglichkeiten als ande-

re Spielgeräte zuvor“, stellt Alexander Schächtele fest. Platz bietet der Lobster genügend: Er misst 8,2 Meter in der Länge, dehnt sich 4,2 Meter breit aus und hat eine Höhe von 1,2 Metern. Dieses Spielgerät wird aufgeblasen und am Beckenrand verankert. Damit das Spielge-

rät eine Besonderheit bleibt, wird es stundenweise immer mittwochs eingesetzt. Während der Hallenbadsaison schwimmt der „Lobster“ jeden Mittwoch im Neuenburger Hallenbad. Das rund 4000 Euro Spielgerät wurde von der Sparkasse Mark-

gräflerland gesponsert. „Wir haben das gerne gemacht“, stellte Vorstandsvorsitzender Ulrich Feuerstein beim Übergabetermin fest. Für das Bad sei es eine tolle Attraktion und gut für die Imagewerbung, erklärte Bürgermeister Joachim Schuster. mps





Sommerwetter und ausgezeichnete Stimmung beim Sommergarten

Hitziges Sommerwetter, volle Tanzfläche und beste Stimmung führen den 20. Neuenburger Sommergarten zum Erfolg.

Die Gipsy Voices, Miss Müllers Mucke und zuletzt die Rockabilly Formation „Threesome“ sorgten in den vergangenen drei Wochen jeden Samstag für beste Stimmung bei sommerlicher Hitze auf dem Rathausplatz. Mit jeweils rund 1.300

Besuchern war der Rathausplatz so gut besucht, das fast kein Durchkommen mehr war. Auch die Gastronomie am Platz hatte alle Hände voll zu tun, um die zahlreichen Besucher kulinarisch zu verwöhnen. Neu in diesem Jahr ist die farbige Beleuchtung des Rathauses: Jeden Abend erstrahlte der Glasbereich in einer anderen Farbe, was dem ganzen Platz einen besonderen Flair verlieh. Am kommenden

Samstag findet der letzte Sommergarten-Abend in diesem Jahr statt. Die Feldberger, Liane und Reiner

Kirsten sind zu Gast. Eintritt: 10 €, Einlass ab 18.00 Uhr über die Metzger- und Salzstraße.





Abschlussfeier der Realschule mit großem Programm

Lehrer, Eltern und Schüler waren sich einig: Die Abschlussfeier der zehnten Realschulklassen der Mathias-von-Neuenburg Realschule war vom Programm her eine der besten der letzten Jahre: Als Vorbild hatten sich die Schüler die Oscar-Verleihung ausgewählt – und neben einem entsprechend ausgestalteten Stadthaus, das mit vielen großen Filmplakaten dekoriert war, gab es auch den roten Samtvorhang entlang des Bühnenbodens und zwei goldene Oscars als lebensgroße Statuen rechts und links der Bühne.

„And the winner is“ – hieß es dann, als einzelne Klassenlehrer beispielsweise für den lustigsten Akzent, den actionreichsten Unterricht oder die Stunden mit den besten Erzählsequenzen ausgezeichnet wurden. Die Schüler hatten zudem ein Lehrer-Baby-Quiz parat, wobei man die gezeigten Kinderbilder den jeweiligen erwachsenen Lehrer zuordnen musste, präsentierten ihre Abschlussklassenfahrten mit witzigen Fotos, zeigten in einem eigenen kleinen Film den lustigen Abschlussstreich

an der Schule, der wenige Tage zuvor so einige Lehrer zu sportlichen Höchstleistungen auf Barren, Turnmatte oder Bobbycar animiert hatte.

Wie der Unterricht in Französisch richtig schräg abläuft, zeigte ein Sketch, die Moderatoren Niklas, Lina, Celina und Lennart kündigten die „Special-Acts“ in Sachen Musik an, darunter die Schulband unter Leitung von Musiklehrer Johannes Fricke, die mit Rock und Metal sowie Deutsch-Rock mit zwei Klasse Auftritten das Publikum mitriss und ohne eine Zugabe nicht von der Bühne kam, die Schwarzlicht-Gruppe, die mit Akrobatik für Staunen und mit einem „Hen-Dance“ für Riesenspaß sorgte. Die Klassen 10 a und 10 b hatten einen mitreißenden Formationstanz einstudiert und auch die Solomusikstücke wie „Pirates of the Caribbean“ gespielt.

Die Duo-Pianistinnen Christina Rueb und Eva-Maria Bräutigam, sowie Liedbeiträge von Julia Seibt und Ann-Kathrin Vetter lockerten die tolle Stimmung weiter auf – insgesamt eine echte Oscar-Show

eben. Rektor Thomas Vielhauer bemerkte, dass man mit einem Realschulzeugnis „alle Chancen habe, es gilt sie allerdings auch wahrzunehmen“, einem Tipp, dem sich die Gesamtelternbeiratsvorsitzende Katja Scherrer anschloss.

Die Abschlussprüfung der Realschule haben bestanden: Klasse 10a Yannick Altaner, Manuel Andris, Luis Eglin, Markus Hepting, Florian Knak, Niklas Muser, Benjamin Rißmann, Betül Bozok, Adelina Dering, Carina Fehrenbach, Nana Joao, Alicia Linsensboll, Franziska Männlin, Christina Rueb, Jenny Schrag, Trendelina Sope, Demet Subasi, Céline Vogel.

10b: Marco Anlicker, Fabian Fischer, Mirco Imm, Nico Klein, Marius Rozek, Alexander Schmidt, Matteo Studer, Alexander Wilke, Tim Wolf, Eva Maria Bräutigam, Adelina Dreibach, Michelle Jordan, Sophie Kalchschmidt, Celine Lutz, Nicole Oßwald, Anna Röcker, Mona Schedlbauer, Jenny Schneider, Nadja Staiger, Jasmine Strutz, Celina Thomas, Lisa-Marie Vogler.

10c: Fabian Grether, Marc Köbelin,

Darko Kostic, Sam Krause, Sven Krause, Hannes Lutz, Leon Müller, Lennart Riedel, Nico Römuß, Daniel Schöffler, Maximilian Erwin Schön, Richard Schütz, Tobias Schwerdtfeger, Tom Siegin, Philippe Stächele, Elena Amann, Mira Babic, Alexandra Baumann, Miriam Gerwig, Lena Lörch, Anna-Maria Metzger, Kardelen Sekerci, Chiara Weber.

Preise: Der Preis der Stadt Neuenburg ging an die beste Schülerin Trendelina Sope, die einen 1,0 Schnitt erreichte und wurde von Bürgermeisterstellvertreter Eugen Sänger überreicht. Sprachpreis: Chiara Weber; Sozialpreis: Benjamin Rißmann; Preis für besonderes Engagement: Lennart Riedel, Celina Thomas; Mathematikpreis: Alexander Schmidt, Fabian Grether; naturwissenschaftlicher Preis: Nico Römuß; Biologiepreis: Chiara Weber; Chemiepreis: Luis Eglin; Physikpreis: Mona Schedlbauer; Deutschpreis: Mona Schedlbauer, Sophie Kalchschmidt, EWG-Preis: Philipp Stächele, Michelle Jordan; Musik: Richard Schütz, Darko Kostic.

Bundestagswahl 2013: Wohnungslose sollen ihr Wahlrecht wahrnehmen können

Eintrag in das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl muss bis zum 1. September beantragt werden.

Wohnungslose Bürgerinnen und Bürger ohne feste Adresse müssen ihre Eintragung ins Wählerverzeichnis beantragen. Wählen kann nur, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist. Darauf weist die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V. (BAGW) in Bielefeld hin. Wohnungslose Bürgerinnen und Bürger werden oft nicht im Melderegister und damit

auch nicht im Wählerverzeichnis der Kommunen geführt. Um bei den kommenden Wahlen ihr Wahlrecht wahrnehmen zu können, müssen Bürgerinnen und Bürger ohne Wohnung die Eintragung in ein Wählerverzeichnis beantragen.

Zuständig für die Eintragung in das Wählerverzeichnis ist die Gemeinde, in der der oder die Wahlberechtigte den Antrag stellt.

Diese Anträge müssen den vollen Namen, Geburtsdatum, Geburtsort sowie die persönliche Unterschrift des Antragstellers aufwei-

sen. Bis zum 01.09.2013, dem 21. Tag vor der Bundestagswahl kann ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt werden. Die BAG Wohnungslosenhilfe weist daraufhin, dass auch Sammelanträge an das Wahlamt gestellt werden können.

Solche Sammelanträge könnten mit Unterstützung von Beratungsstellen und anderen Hilfeeinrichtungen eingereicht werden. Sie müssen von allen aufgeführten Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Die BAG Wohnungslosenhilfe for-

dert die Kommunen und die Einrichtungen und Dienste der Wohnungslosenhilfe auf, den wohnungslosen Bürgerinnen und Bürgern den Eintrag in das Wählerverzeichnis komplikationslos zu ermöglichen.

Die Kommunen sollten an den Treffpunkten und Anlaufstellen der Wohnungslosen informieren. Entsprechend informieren sollten auch die Jobcenter. Rückfragen an: Werena Rosenke, Ltg. Presse& ÖA, stellv. GF, (05 21) 1 43 96 – 11, (01 51) 16 70 03 03, werenarosenke@bagw.de

Neues Eiscafé „Dolce Amaro“ am Rathausplatz

„Es war eine tolle Entscheidung, hier ein Eiscafé zu eröffnen“, freute sich Bürgermeister Joachim Schuster, als er im Namen der Stadt Neuenburg den Betreibern des „Dolce Amaro“ ein Präsent zum Einstand überbrachte. Maren und Antonio Tancredi sind den Neuenburgern noch gut in Erinnerung. Sie waren es, die 1998 zunächst mit einem Eiswagen, später in der Eisdiele gegenüber den Neuenburgern den Sommer mit ihren Eisspezialitäten versüßten, bis sie vor einigen Jahren dann nach Müllheim „auswanderten“.

Nicht nur der Bürgermeister, auch die Kunden sind glücklich, dass die Tancredis jetzt wieder in Neuenburg sind. Seinerzeit kamen sie aus Hamburg und waren auf der Suche nach einem wärmeren Platz. „Wir haben damals alle Städte abgeklappert, die viele Sonnenstunden haben“, berichtet Maren Tancredi. In Neuenburg ist man doppelt fündig geworden: Die Zähringerstadt ist von der Sonne verwöhnt und hatte 1998 noch keine eigene Eisdiele. Mit der Anfrage im Rathaus habe man damals offene Türen erinnernt. Möglich wurde die Aufwertung einer der zentralsten Ecken in der Neuenburger Innenstadt durch das Stadt-sanierungsprogramm „Ortsmitte III“, mit dem Bau- und Sanierungsmaßnahmen unterstützt werden, die Neuenburgs Innenstadtentwicklung voranbringen. „Wir sind bei der Vergabe des Zuschusses an die Höchstgrenze gegangen“, verdeut-



Bürgermeister Joachim Schuster (rechts) durfte sich selbst eine Eiswaffel füllen, als er die Willkommensgrüße der Stadt für die Eröffnung der neuen Eisdiele „Dolce Amaro“ vorbeibrachte. Von links das „Dolce-Amaro“-Team mit Antonio und Maren Tancredi und Angelo Scarafile

licht Schuster das große Interesse der Stadt an der neuen Nutzung des Eckhauses. Nach dem Erwerb des Hauses begannen die Tancredis mit dem Umbau. „Der Zuschuss ist fast ausschließlich im Boden verschwunden“, scherzt Antonio Tancredi.

Denn die aufwändige Absenkung des Bodenniveaus im Lokal ermöglicht nun den Besuchern einen schwellenfreien, ebenerdigen Zutritt vom Rathausplatz her, für

Gehilfe, Rollstuhl oder Kinderwagen bequem zu erreichen. Das von allen Besuchern gelobte spezifisch italienische Ambiente im „Dolce Amaro“ kommt nicht von ungefähr:

Für die Innengestaltung habe man auf modernes italienisches Design und italienische Lieferanten gesetzt, sagt Tancredi. Umso bemerkenswerter ist es, dass der Wanderschmuck aus historischen Neuenburger Postkartenmotiven besteht,

darunter auch eine große Landkarte mit dem unbegradigten Rhein. Und nicht zuletzt ist es natürlich das Eis, das die Kunden aus der ganzen Umgebung anlockt: Rund 25 Sorten gibt es im „Dolce Amaro“, das zu Deutsch „Süß und Bitter“ heißt, eine Geschmackskombination, die in Italien für eine ganze Reihe köstlicher Delikatessen steht, flüssige und feste oder solche zum Schlecken wie Amaretto-Eis. Alle Eissorten werden bei Tancredi aus natürlichen Zutaten täglich frisch gerührt, Konzentrate und künstliche Farbstoffe sind tabu, sagt der Gelatiere. Die Pistazien und Zitronen kommen aus

Sizilien, Haselnüsse aus Cueno und Kaffee aus Bologna, dem Herkunftsort der Familie. Im „Dolce Amaro“ gibt es auch Diät-Eis und laktosefreies Eis. Eigens für Neuenburg wurde ein „Nepomuk-Eis“ kreiert - pikant mit Chili.

Nachdem man zunächst geplant hatte, das Eiscafé „Azzurro“ in Müllheim als Filiale weiterzuführen, wollen sich die Tancredis nun aber ganz ihrem neuen Standort in Neuenburg widmen. ■

Sommerferien in den Ortsverwaltungen

Die Ortsverwaltungen Gräßheim, Steinenstadt und Zienken sind während der Sommerferien bis 30.08.2013 geschlossen.

Die Sprechzeiten der Ortsvorsteherin Frau Schmidt im Stadtteil Gräßheim finden bis 17.08. wie folgt statt:

Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag von 7.30 bis 9.30 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Bei Fragen ist das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, unter der Telefonnummer: 07631 / 791-0 erreichbar.

Wir bitten um Ihr Verständnis! ■

Beantragung von Briefwahl für die Bundestagswahl über das Internet

Zur Bundestagswahl können Wahl-scheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich oder schriftlich (Telefax, E-Mail) auch durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung beantragt werden (§27 BWO). Wir bieten für Sie zur Bundestagswahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.neuenburg.de an. Beim Aufruf des Links <https://egov.virtuellesrathaus.de/briefwahl/antrag?ags=08315076&waehlerverzeichnis=A&bezirk=Freiburg> erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten

auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benöti-

gen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an buergerbuero@neuenburg.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben. Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten Tel. 07631/791-122, Fax 07631/791-23-122, E-Mail: buergerbuero@neuenburg.de ■

13/2 **programm/e**
UP regio VHS

On y va ensemble(?!)
Gehen wir's
gemeinsam an(?!)



regio vhs up

Bildungshaus Bonifacius Amerbach
Am Stadtgraben 1, 79395 Neuenburg am Rhein
Tel. +49 (0) 76 31 / 74 89-721
Fax +49 (0) 76 31 / 79 123-113
E-Mail stadtverwaltung-vhs@neuenburg.de
www.neuenburg.de/vhs

up regio vhs

8, rue du Général de Gaulle
68490 Bantzenheim
Tel. 00 33 (0) 3 89 24 23 36
E-Mail upregio@wanadoo.fr
www.upregio.com

Online anmelden – rund um die Uhr!

Das neue Herbst-Winterprogramm 2013 der REGIO Volkshochschule ist bereits Online. Unter www.neuenburg.de ist es zu entdecken. Bestimmt, ist auch etwas für Sie dabei. Übrigens: das Programmheft der REGIO Volkshochschule kommt am Mittwoch, 21. August mit dem „ReblandKurier“ in alle Neuenburger Haushalte. ■

Regio-VHS: Castra Vetera - Abenteuer Geschichte

Erlebnisführungen für Familien in das mittelalterliche Neuenburg am Rhein: Drei Stunden Erlebnisführungen mit dem Falkenritter (Gregor Schopka) durch das mittelalterliche Neuenburg am Rhein. Beim Tribok- und Bogenschießen, Feuer machen, Brotbacken und mit Anprobe von Kettenhemd und Schwert können Familien lebendige Geschichte erleben.
Donnerstag, 22 August 2013, Zeit:

17:30 - 20:30 Uhr
Donnerstag, 29. August 2013, Zeit:
17:30 - 20:30 Uhr
Treffpunkt: Eingang Rathaus
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bei den Führungen handelt es sich um ein kostenloses Angebot der Stadt Neuenburg am Rhein insbesondere für Kinder und Erwachsene. Anmeldungen nimmt die REGIO Volkshochschule www.neuenburg.de entgegen. ■

Termine aktuell

Samstag, 17.08.2013,
19.30 Uhr 20. Neuenburger Sommergarten: Die Feldberger, Liane und Rainer Kirsten. Rathausplatz

Sichlehenki, Heimatverein Steinenstadt
Straßenfest in Steinenstadt

Sonntag, 18.08.2013,
11.15 Uhr Brunnenrundgang, Brunnen am Rathausplatz

Sonntag, 01.09.2013,
11.15 Uhr Stadtführung mit Museumsbesuch, Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz

Mittwoch, 21.08.2013,
19.00 Uhr Festival Meteo Campagne, Konstantin-Schäfer-Platz

Mittwoch, 04.09.2013,
20.00 Uhr Offenes Lieder singen, Gesangverein Grißheim, Gasthof Kreuz in Grißheim

Samstag, 24.08.2013,
19.00 Uhr Brunnenrundgang, Brunnen am Rathausplatz

Termine außerhalb
Dienstag, 06.08.2013, 14.30 bis 19.30 Uhr: Blutspendeaktion vom DRK, Bürger- und Gästehaus in Schliengen ■

Samstag, 24.08.2013 bis Sonntag 25.08.2013

Aktive Vereine

Atomics: Zum Saisonabschluss zwei Niederlagen

Die letzten beiden Saisonspiele mussten die Neuenburg Atomics in der 2. Bundesliga Süd gegen die Mainz Athletics II absolvieren. Es war klar, dass dies zwei ganz schwere Spiele geben wird, da die Gäste aus Rheinhessen bisher nur zwei Spiele verloren haben. So stehen die Athletics derzeit auf dem zweiten Tabellenplatz und die Neuenburg Atomics auf dem 3. Tabellenrang. Im

ersten Spiel des Tages begann für die Neuenburg Atomics Pitcher Janos Daroczi in der Defensive und er musste mit seinem Team gleich einen 0:1 Rückstand hinnehmen. Die Atomics konnten dann zwar ausgleichen, doch die Gäste eroberten sich weitere Punkte und gingen wiederum in Führung. Mitte des Spiels kamen die Neuenburg Atomics auf 5:9 heran, doch die Mainz Athletics ließen kei-

ne weiteren Punkte der Neuenburg Atomics zu. Am Ende verlieren die Rheinstädter das erste Spiel mit 5:16.

Im zweite Spiel mussten die Neuenburg Atomics bereits im ersten Inning einem 0:6 Rückstand hinterher jagen. Doch die Mainzer Defensive stand sehr sicher und gestatteten den Atomics Schlagmännern kaum auf Base zu kommen. Die Spieler um US Trainer Rob

Piscatelli gaben zwar nicht auf, doch die Gäste konnten mit weiteren Punkten ihre Führung erhöhen. Am Ende verloren die Atomics auch das zweite Spiel mit 4:13 und von den Zuschauern gab es trotz allem noch Applaus für die insgesamt gute Saisonleistung. Die 2. Mannschaft der Atomics konnte in der Verbandsliga ihr Heimspiel gegen die Sindelfinger Squirrels mit 16:7 gewinnen. ■

Montagsclub des DRK Neuenburg

Für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen ist der „Montagsclub“ des DRK-Ortsverein Neuenburg. Sie sind herzlich eingeladen zu geselligen Nachmittagen mit Kaffee, Tee und Kuchen, bei denen das Plaudern und Zu-

hören, auch von alten Zeiten nicht zu kurz kommt. Inhaltlich werden die Nachmittage nach Ihren Bedürfnissen und Wünschen gestaltet. Die Nachmittage werden vom DRK-Ortsverein Neuenburg gratis angeboten. Ein Fahrdienst kann or-

ganisiert werden. Die ehrenamtlichen Helferinnen bringen langjährige, berufliche Erfahrungen im Gesundheitsbereich mit. Die nächsten Treffen finden am Montag, den 26.08.13, 09.09.13, 23.09.13, 07.10.13, 21.10.13, 04.11.13,

18.11.13, 02.12.13 und am 16.12.13 von 14.30 - 17.00 Uhr in der Metzgerstraße 3 (in den Räumen des Altenwerks) statt. Infos und Anmeldung: Andrea Weidner-Holzer Tel.: 07631/73902 oder Hans Schultheiß Tel.: 07631/72793 ■

Frauenchor Neuenburg

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 21. August 2013 zum Grillfest bei Angelika Hock in Grißheim um 17.00 Uhr zu einem Spaziergang, der freiwillig ist und um 18.00 Uhr zum Grillen. Bitte Grillgut, Teller und Besteck mitbringen. Treffpunkt: Parkplatz beim Fußballplatz in Grißheim. Wir hoffen Ihr seid alle dabei und bringt gute Laune mit. Eure Vorstandschaft.

Frauenverein Steinstadt

Bitte vormerken: Am Donnerstag den 5. September findet der nächste Srammtisch des Frauenvereins Steinstadt im Gasthaus zum Salmen statt. Beginn ist wie immer um 19.30 Uhr. Es sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen. ■

Frauen-Freizeit Pur

Am 24.08.2013 Radtour, Treffpunkt 9.00 Uhr Zipperplatz, Anmeldung bei Petra Holzer bis 22.08.2013 Tel. 74156. Samstag, 14.09.2013 von 13.30 bis 16.00 Uhr Stadthaus, Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt. Plakate hierfür liegen ab 30.08.2013 bei Farben David bereit! Bitte abholen. ■

Erfolgreiche Mitglieder des RFSV

Jüngst verbuchten einige Reiterinnen des Reit- und Fahrsportverein Neuenburgs zahlreiche Erfolge in Spring- und Dressurprüfungen an verschiedenen Turnieren in Südbaden. Antonia Bölk nahm auf ihrem Wallach Independence vom 2. bis zum 4. August am Jungdreiturnier des Reitclub Staudes-Sexau e.V teil. Dabei erreichte das Paar den dritten Platz in einer Dressurprüfung der Klasse A* mit der Wertnote 7,5 und sicherte sich zudem den 7. Platz in einer Springprüfung der Klasse A*.

Bereits am Wochenende zuvor

platzte sich das Paar mit der Wertnote 7,0 auf den 6. Rang in einer Dressurprüfung der Klasse A* auf dem Fohrenhof. Ebenfalls erfolgreich in dieser Prüfung zeigte sich Sandra Bauer auf Zaracena mit der Wertung 7,3 und dem 4. Platz. Mit der Wertnote 7,3 belegte Josepha Nußbaumer auf Manolo den 2. Platz im Reiterwettbewerb an selbigem Turnier. Ebenfalls im Reiterwettbewerb, startete Josepha Nußbaumer auf Manolo vom 20. bis 21. Juli in Lörrach und erreichte mit der Wertnote 6,8 den 3. Platz. Sandra Bauer be-

dete die Dressurprüfung der Klasse A* in Lörrach mit der Wertung 6,6 und Platz 7. Vom 4. bis 7. Juli fand das diesjährige große Spring- und Dressurturnier des Gestüts Sengelen in Schopfheim statt. Im Dressurreiterwettbewerb der Klasse E belegte Sina Berger auf Diamond Angel den 6. Platz mit der Wertnote 6,5. Josepha Nußbaumer wurde auf Manolo mit der Wertnote 6,7 Siebte im Reiterwettbewerb. Weitere Ergebnisse und aktuelle Infos auf der Homepage des Reitvereins unter www.reitverein-neuenburg.info. ■

Erfolgreiche Sportfreunde Grißheim

Die SF Grißheim sind erfolgreich in die Bezirkspokalrunde 2013/2014 gestartet. Am 28. Juli gewannen die SF Grißheim in der Qualifikation gegen FC Bad Krozingen mit 2:1. Die Tore erzielten Adrian Kaufmann und Yannick Maier. Am 4. August war in der 1. Hauptrunde der SV Bremgarten zu Gast. In diesem Derby siegte unsere Mannschaft durch Treffer von Patrick Goebel, 2x Felix Stangl und Mustafa Yarayan in der Verlängerung mit 4:3. In der 2. Hauptrunde am 7. August wurde der SV Jechtingen mit einem Dreier-Pack von

Patrick Goebel und jeweils einem Tor von Philipp Lais, Yannick Maier und Felix Stangl mit 6:1 bezwungen. Im Achtelfinale am 29. September trifft unsere Mannschaft auf den TuS Obermünstertal.

Am 1. Spieltag der Meisterschaftsrunde wurde die SG Hartheim/Norsingen mit Toren von Yannick Maier (4), Andreas Martin, Maurizio Fontanetta, Felix Stangl und Joachim Reimann (jeweils 2) und Marcus Gerwig, Paul Hauptmann, Philipp Lais und Patrick Goebel (jeweils 1) mit 16:1 nach Hause geschickt.

Jugendtrainingscamp ein voller Erfolg

26 Fußballer der Jahrgänge 1999 – 2006 erlebten vergangene Woche an zwei Tagen „Fußball pur“ auf dem Sportgelände in Grißheim. Unter Anleitung der aktiven Spieler Philipp Lais, Jens Gfell und Patrick Goebel, des Jugendspielers Adrian Stangl sowie der Trainer Uwe Nagel, Jürgen Andris und Normann Geiges absolvierten die Kids aus Grißheim, Steinstadt und Neuenburg mit viel Spaß verschiedene Stationen und verbesserten so ihr fußballerisches Können. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Urkunde und einen Spielball. Ein Grillabend mit Trainern, Eltern und den Kids beendete das Trainingscamp. Ein besonderer Dank allen Helfern, die sich um das leibliche Wohl der Kinder gesorgt haben. ■



Offenes Liedersingen in Grißheim

Am 18. August ab 14.00 Uhr veranstaltet der Gesangverein „Eintracht“ Grißheim wieder ein „Offenes Liedersingen“ auf dem Dorfplatz in Grißheim. Es erwartet Sie ein reichhaltiges Kuchenangebot, Brezeln, Kaffee, der Weinbrunnen und natürlich Lieder zum Mitsingen oder Zuhören. Bei hoffentlich schönem Sonnenschein würden wir uns freuen Sie begrüßen zu dürfen. ■



MUSEUM FÜR
STADTGESCHICHTE
NEUENBURG AM RHEIN

**Museum für
Stadtgeschichte
Altes Rathaus
Neuenburg am Rhein**

So 10 - 12 h, 14 - 16 h

Außerhalb der Öffnungszeiten können
Besichtigungstermine mit dem Bürgermeisteramt der
Stadt Neuenburg am Rhein Telefon
07631 / 791-102 vereinbart werden.



Freitagsturner-Radtour seit 1980

Standesgemäß an einem Freitag trafen sich über 40 aktive, passive und ehemalige Freitagsturner und Radtour-Teilnehmer in Neuenburg am Vereinsheim. 1979/80 wurde initiiert von Kurt Furler erstmals eine Radtour in die Vogesen durchgeführt. Neben den damaligen Freitagsturnern waren auch einige Personen aus dem Freundeskreis dabei. Seit 1980 wird ununterbrochen bis heute jedes Jahr eine Radtour durchgeführt dessen

Ziel für die Teilnehmer unbekannt und immer mit zahlreichen Aktivitäten und Ereignissen verbunden ist. Um die Freitagsturner (von Helmut Hamburger ins Leben gerufen) und Ihre Radtouren ranken einige „verrückte“ und lustige Geschichten. Klaus Land organisierte das Treffen aller ehemaligen und aktiven Teilnehmer und es gab an diesem Abend reichlich Gelegenheit über vergangene Geschehnisse und „Alte Zeiten“ zu plaudern.

Halbtagesfahrt des Altenwerks

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein lädt herzlich ein zu seiner nächsten Halbtagesfahrt. Sie findet statt am Donnerstag, 12. September 2013. Wir besuchen im Südschwarzwald das „Dorf am Himmel“ Höchenschwand. Dort Aufenthalt zur Kaffeepause in der „Hacho-Stube“ im Kurhaus.

Nahe bei Höchenschwand bietet sich uns wieder die Ausstellung der Strohkunstwerke in vielen Formen und Figuren, umgeben von unzähligen Kürbissen. Der Abschluss der Fahrt findet statt in Wiechs im Gasthaus „Krone“. Preis für die Busfahrt: 15 Euro. Beachten Sie, dass in den beiden letz-

ten August-Wochen keine Stadtzeitung erscheint. Anmeldetermin deshalb am Montag, 9. September, vormittags für: Neuenburg: bei Frau Plath, Tel: 07631-7505, Zienken: bei Frau Eyhorn, Tel: 07631-705720, Steinenstadt: bei Frau Walz, Tel: 07635.8839, Größheim: bei Frau Bigalke, Tel: 07634-

4396. Bitte halten Sie den Anmeldetermin ein. Abfahrtszeiten des Busses: Steinenstadt Kirche: 11.30 Uhr, Zienken: 11.40 Uhr, Größheim: 12.00 Uhr, Neuenburg Fridolinhaus: 11.30 Uhr, Sägeweg (Richtung Stadt): 11.35 Uhr, Zipperplatz: 11.40 Uhr, Mühlenköpfe: 11.45 Uhr, Rohrkopf: 11.50 Uhr.

TVN Tennisabteilung

Markgräfler Mixed Turnier

Vom 23. – 25. August veranstaltet die Tennisabteilung anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens ein offenes Mixed Turnier und lädt zur Teilnahme ein. Gespielt soll in zwei Gruppen nach LK werden. Den Link zur Anmeldung gibt es auf der Homepage (www.tennis-neuenburg.de),

Meldeschluss ist der 18.08.2013. Tennis Vereinsmeisterschaften In der letzten Juliwoche wurden die Vereinsmeister ermittelt. Je nach Stärke des Teilnehmerfeldes (Zahlen in Klammern) wurde mit Zwischen- und Nebenrunde gespielt, sodass alle Teilnehmer mehrere Spiele hatten. Nachdem

an den ersten Tagen hochsommerliche Temperaturen herrschten, machte das Wetter ausgerechnet am Final-Sonntag einen Strich durch die Rechnung. Obwohl sämtliche Endspiele nun unter der Woche ausgetragen werden mussten, fanden sich jeweils viele interessierte Zuschauer zu den Spielen

ein. Bei den Damen (8) gewann B. Richtberg gegen A. Frehn, bei den Herren (11) P. Corches gegen G. Lemke. Bei den Herren 40 (8) setzte sich M. Plath gegen M. Bongard durch, bei den Herren 55 (7) H. Kummer gegen B. Wernet. Herzlichen Glückwunsch! Die Siegerehrungen finden im Rahmen des Oktoberfestes statt. ■

Zigeunerclique

Da die Stadtzeitung die nächsten zwei Wochen Sommerferien macht, gibt es bereits jetzt schon einige Infos. Die Schiedsrichter fürs Spiel ohne Grenzen sind bereits komplett und treffen sich am Samstag, den 31.08.2013 um 9.30 Uhr im Zigeunerlager zum Probelauf und besprechen der Spiele.

Wir bitten alle Schiedsrichter anwesend zu sein. Wer sich bisher noch nicht zum Zigeunerausflug am 14.09.2013 und 15.09.2013 angemeldet hat, bitte noch anmelden und den Unkostenbeitrag

von 15,00 € überweisen (Zigeunerclique KONTO: 8015448 BLZ: 68351865 Zweck: Ausflug + Name/n).

Spiel ohne Grenzen

Am Samstag, den 07.09.2013 findet das Spiel ohne Grenzen im Rheinwaldstadion statt. Wir bitten die Vereine und Cliquen sich hierzu rechtzeitig anzumelden. Jede Mannschaft besteht aus fünf Teilnehmern davon mindestens zwei Frauen, jeder Verein kann maximal zwei Mannschaften melden. Ebenso möchten wir euch bitten,

euren Joker (für doppelte Punktezahl) selbst mitzubringen. Denkt auch an Ersatzkleidung, beim Wasserspiel bleibt man selten trocken. Die Spielbesprechung der Mannschaften beginnt um 11.30 Uhr, hierzu sollten ein bis zwei Spieler pro Mannschaft anwesend sein. Wir freuen uns auf Euer Kommen, hoffen auf schönes Wetter und auf ein paar lustige und unterhaltsame Stunden. Vorschau September: Stammtisch am 04.09.2013 um 20.00 Uhr im Neuenburger Hof und Spiel ohne Grenzen am 07.09.2013. im Rheinwaldstadion. ■

TVN Ski und Wandern

Am 1. September geht es mit der Ski- und Wanderabteilung des TVN in den Schwarzwald. Die wunderschöne Wanderung führt uns „Rund um den Hochfirst“. Die Strecke ist ca. 13 km lang und dauert ca. 4 Stunden. Unterwegs werden wir an einer Lichtung grillen. Also Grillgut nicht vergessen. Abfahrt ist wie immer Hallenbad Neuenburg, Friedhofstraße, um 9.00 Uhr. Anmeldung bei Brigitte Andris Tel.-Nr. 07631-793592 oder per E-Mail : brigitte.andris@googlemail.com ■



Informationen und Termine beim FC Steinenstadt

Ergebnisse:

SV Tunsel - FC Steinenstadt 3:2 (1:0), 3min 1:0, 46min 1:1 Timo Neuffer, 52min 2:1, 64min 2:2 Mirahc Keskin, 89min 3:2.

SV Tunsel II - FC Steinenstadt II 3:5 (1:3), 9min 1:0, 15min 1:1 Dominik Scherrer, 38min 1:2 Dominik Waiz, 44min 1:3 Dominik Waiz, 55min 2:3, 75min 2:4 Vincenzo Gehmann, 84min 3:4, 90min 3:5 Dominik Bläse.

Vorschau:

18.08.2013 FCS 1 - Grißheim 1 - 15.00 Uhr

18.08.2013 FCS 2 - Grißheim 2 - 13.00 Uhr

Reinigungskraft gesucht:

der FC-Steinenstadt sucht eine engagierte Reinigungskraft für 2 x pro Woche à 2 Std.

Zeiten nach Vereinbarung - bei Interesse melden Sie sich bitte bei Edith Schröder unter Tel. 07635-3775 Weitere Infos zum FCS unter www.fcsteinenstadt.de

Schiedsrichter gesucht

Der FC-Steinenstadt sucht Schiedsrichter. Gerne auch Neuanwärter, die die Schiedsrichterausbildung machen möchten.

Hierbei würden wir Sie gerne unterstützen - bei Interesse melden Sie sich bitte bei Ralf Koch unter Tel. 07635-822854 Weitere Infos zum FCS unter www.fcsteinenstadt.de oder www.dfb.de

DOG – Die Hundekottüten

Im Bürgerbüro können zukünftig Gassibeutel-Halter zum Preis von 4,- Euro erworben werden. 15 Hundetüten auf der Rolle fasst dieses Hygiene-Kit. Sie können einfach und schnell aus der Mittelöffnung herausgezogen werden. Auch das Austauschen der Hundekotbeutelrolle geht simpel und schnell, denn das Ende lässt sich einfach abschrauben. Neue Rolle rein, fertig. Saubere Sache. Mit dem Clip kann der Gassibeutel-Halter an die Gürtelschleife, eine Tasche oder auch die Hundeleine geclippt werden.

Vorbereitungsturnier der Handballer

Liebe Handballfreunde, am ersten Septemberwochenende findet das alljährliche Vorbereitungsturnier um den VW-Cup des Autohaus Pfister in Neuenburg statt.

Hochkarätige Damen und Herren-Teams werden an den beiden Tagen gegeneinander antreten und um den Pokal spielen. Wir würden uns über zahlreiche Zuschauer zu diesem Event freuen. Für Verpflegung ist wie immer bestens gesorgt.

FC Neuenburg - Saisonauftakt

Am vergangenen Samstag, empfing die erste Herrenmannschaft den FV Herbolzheim im heimischen Rheinwaldstadion. Nach kräftezehrenden 90 Minuten musste unsere erste Herrenmannschaft eine 0:3 Niederlage zum Saisonauftakt hinnehmen.

Die zweite Herrenmannschaft spielte am Sonntag, 11.08.2013 gegen die SG Staufen-GruWe und gewann mit 5:1.

Die dritte Herrenmannschaft spielte an diesem Heimwochenende

ebenfalls am Sonntag, 11.08.2013 und erzielte gegen die Reserve der SG Staufen-GruWe ein 4:4.

Das Vorbereitungsspiel der Frauenmannschaft wurde kurzfristig von den Gegnern abgesagt. Stattdessen stand um 9.00 Uhr eine Trainingseinheit auf dem Programm.

Vorschau:

Am Sonntag, 18.08.2013 ist unsere erste Herrenmannschaft zu Gast beim SV Mündingen. Anpfiff ist

um 15.00 Uhr. Die zweite Herrenmannschaft hat an diesem Wochenende spielfrei. Die dritte Herrenmannschaft spielt bereits am Samstag, 17.08.2013 gegen den SC Zienken 2 im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 16.00 Uhr. Unsere Frauenmannschaft bestreitet ihr erstes Vorbereitungsspiel ebenfalls am Sonntag, 18.08.2013 gegen die Mannschaft aus Hausen. Anpfiff ist um 17.00 Uhr im heimischen Rheinwaldstadion.

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Sonntag, 18. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung Familie de Jong

Sonntag, 25. August

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 1. September

10.00 Uhr Gottesdienst

Grißheim

Sonntag, 18. August

10.00 Uhr Mittelpunktsgottesdienst in Hügellheim

Sonntag, 25. August

10.00 Uhr Mittelpunktsgottesdienst in Britzingen

Sonntag, 1. September

10.00 Uhr Mittelpunktsgottesdienst in Britzingen

Pfarrer Zeller ist vom 17.08. – 08.09.2013 in Urlaub. In Trauerfällen wenden Sie sich in dieser Zeit bitte direkt an Pfarrer Dr. Schulze-Wegener, Tel. 07631/2589. Das Pfarrbüro ist Mittwoch und Freitag

von 09.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

mit Gott genießen

Steinenstadt

Sonntag, 18. August

9.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen
10.15 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen

Mittwoch, 21. August

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit

Sonntag, 25. August

18.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen
19.00 Uhr Gottesdienst in der St. Barbarakirche in Steinenstadt

Mittwoch, 28. August

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen



Kirchen

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 17. August

5.45 Uhr Neuenburg Abschluss der Gebetsnacht im Seniorenzentrum St. Georg mit Morgenlob – Laudes und sakramentalem Segen
17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. i.R. Schulz)
18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Erwin Studer; Verstorbene der Familien Baumgartner und Hundhammer)
17.45 Uhr Grißheim Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)
18.30 Uhr Grißheim Heilige Messe am Vorabend

Sonntag, 18. August

9.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe mit Kräutersegnung
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Patrozinium Mariä Himmelfahrt. Mitgestaltet von der Kolpingsschola. Kräutersegnung.
17.00 Uhr Neuenburg Feierliche Vesper zum Patrozinium Mariä Himmelfahrt
18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 19. August

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

Dienstag, 20. August

18.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe

Mittwoch, 21. August

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Donnerstag, 22. August

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe
19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 23. August

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz (Gedenken an Katharina und Bartholomäus Hollmann)

Samstag, 24. August

17.45 Uhr Steinenstadt Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. i.R.

Schulz)
18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Karl Bauer und verstorbene Angehörige)

Sonntag, 25. August

9.00 Uhr Grißheim Heilige Messe
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe
17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 26. August

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

Dienstag, 27. August

18.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe

Mittwoch, 28. August

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Donnerstag, 29. August

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe
19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 30. August

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

Samstag, 31. August

14.30 Uhr Grißheim Katholische Trauung von Tobias Kraus und Alexandra Grozinger
17.45 Uhr Steinenstadt Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)
18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Maria Lang)

Sonntag, 1. September

9.00 Uhr Grißheim Heilige Messe
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe
17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 2. September

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

Dienstag, 3. September

18.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe

Mittwoch, 4. September

10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Donnerstag, 5. September

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Gedenken an Bettina Hofmann-Badamdeh)
19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 6. September

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
15.00 Uhr Neuenburg „Stilles Gebet“ in der Liebfrauenkirche
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe
19.30 Uhr Grißheim Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.00 Uhr)

Müllabfuhr für die nächsten zwei Wochen

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll und die Papiertonne ist auf Montag, 19. August, festgelegt.

Die Leerung der Biotonne und der Papiertonne in den Stadtteilen Grißheim, Steinenstadt und Zienken findet am Dienstag, 20. August, statt.

Der Restmüll und die gelben Säcke werden in der Gesamtstadt am Montag, 26. August, abgeholt. Am gleichen Tag wird in Neuenburg die Biotonne geleert, in den Ortsteilen findet die Leerung der Biotonne am Dienstag, 27. August, statt.

Die nächste Leerung der Biotonnen findet in der Kernstadt am Montag, 2. September, und in den Stadtteilen am Dienstag, 3. September, statt.



Landwirtschaftliche Grundstücke

Die Stadt Neuenburg am Rhein ist grundsätzlich am Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken auf der gesamten Gemarkung Neuenburg am Rhein interessiert. Kaufangebote nimmt das Liegenschaftsamt, Frau Petra Bromberger, Tel. 07631/791-158, e-Mail: petra.bromberger@neuenburg.de gerne entgegen.

Straßenreinigung in der 36. Woche

Die Reinigung im Kernort und in den Stadtteilen erfolgt in der 36. Kalenderwoche von Montag, 2. September 2013 bis Freitag, 6. September 2013. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner ihre Fahrzeuge an diesen Tagen nicht am Straßenrand zu parken.